

## Pressemitteilung

### Polnische Ingenieure entwickeln eine neue Batteriegeneration für die globale Branche der Elektrobusse und Spezialfahrzeuge

Gliwice, den 31. März 2026 Ingenieure der polnischen Niederlassung des Batterieherstellers BMZ entwickeln eine neue Generation von Batteriesystemen, die speziell für den globalen Markt für Elektrobusse und Spezialfahrzeuge konzipiert ist. Das wesentliche Merkmal der Versora-Batterie ist ihre skalierbare Architektur, die es den Fahrzeugherstellern ermöglicht, das System hinsichtlich Energie, Leistung, Betriebsspannung und Abmessungen wie ein Baukastensystem zu konfigurieren. Der neue Batterietyp wurde im EV-Kompetenzzentrum (Elektrofahrzeuge) von BMZ in Polen entwickelt, wo er auch gefertigt wird.

Laut den Ingenieuren von BMZ besitzt Versora neben der skalierbaren Architektur auch das auf dem Markt einzigartige Konstruktionsmerkmal, dass Zellen mit zwei verschiedenen chemischen Zusammensetzungen – NMC und LFP – verwendet werden können, wobei die Abmessungen und das Gewicht identisch bleiben. Dies ermöglicht es, das Batteriesystem an die Fahrzeuganforderungen anzupassen, ohne dass die Systemarchitektur neu konzipiert werden muss. Auf diese Weise lassen sich sowohl eine Premium-Variante, die hohe Energiedichte und größere Reichweite oder Betriebsdauer bietet, als auch eine kostengünstige Variante, die den grundlegenden Anforderungen des Marktes gerecht wird, entwickeln. Angesichts der Marktentwicklung bietet dies zudem die Möglichkeit, in Europa und weltweit hergestellte Zellen zu verwenden, ohne in die Systemkonstruktion eingreifen zu müssen.

Dank ihrer Modularität und Kompaktheit eignet sich die Batterie auch für sog. Retrofits – Fahrzeuge, die von einem Verbrennungsmotor auf einen Elektromotor umgerüstet werden – und durch ihr flaches Profil lässt sie sich sowohl im Boden als auch auf dem Dach des Fahrzeugs einbauen. Die Konstruktion des Systems lässt auch die Stapelung der Batterien aufeinander zu und erhöht damit weiter die Flexibilität der Integration in das Fahrzeug.

Die zunehmende Präsenz von Elektrofahrzeugen im Straßenverkehr trägt maßgeblich zur Verringerung der Schadstoffemissionen bei, vor allem in Städten, und in Verbindung mit der aus erneuerbaren Quellen gewonnenen Energie, bringt uns dies der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen oder deren Diversifikation näher. Ein ähnliches Projekt – basierend auf einem anderen BMZ-Batterietyp – führt das Unternehmen in den Vereinigten Staaten durch, wo ab 2025 Trolleybus-Flotten unter anderem in Kalifornien und künftig auch in anderen US-Bundesstaaten elektrifiziert werden sollen.

#### Eine Plattform – vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

Die Versora-Batterie wurde speziell für Fahrzeuge konzipiert, bei denen Zuverlässigkeit, Sicherheit und individuelle Konfigurierbarkeit des Batteriesystems gefragt sind. In Zukunft findet das System unter anderem Anwendung in:

**BMZ POLAND Sp. z o.o.**

ul. Alberta Einsteina 9 · 44-109 Gliwice · Tel.: + 48 32 78 42 450 · Fax: + 48 32 78 42 451 · [biuro@bmz-group.com](mailto:biuro@bmz-group.com) · [www.bmz-group.com](http://www.bmz-group.com)

Amtsgericht in Gliwice 10. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters KRS-Nummer: 0000353823 · Gewerbeanmeldungsnummer REGON: 241564842 · BDO-Nr. (Abfalldatenbank) 000062484 · Steuer-ID (NIP): 6312609837 · Stammkapital: 400.000,00 PLN · AEO: PLAEOC330000140050 · ISO 9001:2015 Nr. 01 100 1542206

- Elektrobussen (Stadt-, Flughafen- und Schulbussen sowie mit Wasserstoff betriebenen Elektrobussen) und Oberleitungsbussen
- Kommunalfahrzeugen wie Müllwagen oder Straßenkehrmaschinen
- Land- und Baumaschinen (z. B. Baggern)
- Spezialfahrzeugen für den On-Road- und Offroad-Einsatz, darunter Logistikfahrzeuge und Lastwagen mit Spezialaufbauten
- Retrofit-Projekten, bei denen Verbrennungsmotoren durch Elektroantriebe ausgetauscht werden
- potenziell auch in Wasserfahrzeugen auf Binnengewässern

Die Plattform ermöglicht den Einsatz von Technologien der Großserienfertigung auch in Märkten mit geringen Stückzahlen. Durch die Skalierbarkeit von Spannung und Leistung kann das System sowohl Niederspannungs- als auch Hochspannungsanwendungen (Architektur 400 V sowie 800 V) bedienen und verschafft BMZ damit Zugang zu Segmenten, die bisher schwer zu erschließen waren. Innovativ ist ebenfalls das neue Temperatur-Management-System der Zellen, das sowohl die Energiedichte als auch die Sicherheit der Batterie erhöht. In der neuen Architektur ist der Wärmetauscher Teil des Gehäuses, und alle Verbindungen sowie die Flüssigkeitsverteilung erfolgen außerhalb des Batterieraums, was die Sicherheit des Batteriesystems im Vergleich zu klassischen Lösungen erheblich erhöht.

Wie die Ingenieure von BMZ mitteilten, ist die neue Plattform das Ergebnis von über 12 Jahren Erfahrung von BMZ im Bereich der E-Mobilität, beginnend mit der Herstellung der ersten Batterie für ein Elektrofahrzeug im Jahr 2014. Versora wurde im EV-Kompetenzzentrum in Gliwice entwickelt und so ausgelegt, um die Konfigurationsflexibilität mit den Anforderungen des Marktes für Nutz- und Spezialfahrzeuge zu verbinden.

„Versora ist eine in Polen entwickelte Plattform, die jedoch von Anfang an für globale Hersteller von Bussen und Spezialfahrzeugen entwickelt wurde. Ihre Modularität und flexible Konfigurierbarkeit ermöglichen es unseren Partnern, schneller auf wechselnde Marktanforderungen und Vorschriften zu reagieren. Sie ist das Ergebnis langjähriger Arbeit unserer Spezialisten und stellt in unseren Augen eine neue Qualität in der Branche der Batterien für Elektrofahrzeuge dar. Wir freuen uns darauf, sie bald auf den Straßen zu sehen“, Robert Kowalczyk, Managing Director der BMZ Polen.

Das neue System ergänzt das Portfolio von BMZ um eine weitere „Standardlösung“ und kann frühere Modelle sowie Lösungen von Mitbewerbern durch eine höhere Skalierbarkeit und Standardisierung der Plattform ersetzen.

### **Technische Daten des Versora-Systems**

Versora ist ein modulares Batteriesystem, das in zwei Konstruktionsvarianten erhältlich ist – Compact und Versus – die eine Anpassung der Leistung und Spannung sowie eine flexible Anordnung der Batterien im Fahrzeug ermöglichen (die Batterien können als Bestandteile des Strings an verschiedenen Positionen im Fahrzeug angeordnet werden), je nach Fahrzeugtyp und dessen Anforderungen.

#### **BMZ POLAND Sp. z o.o.**

ul. Alberta Einsteina 9 · 44-109 Gliwice · Tel.: + 48 32 78 42 450 · Fax: + 48 32 78 42 451 · [biuro@bmz-group.com](mailto:biuro@bmz-group.com) · [www.bmz-group.com](http://www.bmz-group.com)

**Amtsgericht in Gliwice** 10. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters **KRS-Nummer:** 0000353823 · **Gewerbeanmeldungsnummer** REGON: 241564842 · **BDO-Nr.** (Abfalldatenbank) 000062484 · **Steuer-ID (NIP):** 6312609837 · **Stammkapital:** 400.000,00 PLN · **AEO:** PLAEOC330000140050 · **ISO 9001:2015** Nr. 01 100 1542206

### **Systemtopologie:**

- von 32S bis 192S (Reihenschaltung der Zellen) auf Systemebene, d. h. von 100 V bis 800 V
- Möglichkeit der Parallelschaltung von Batteriestrings
- Möglichkeit sowohl einer dezentralen als auch einer eigenständigen Topologie

### **Energieumfang (je nach Konfiguration):**

- LFP: von 14 kWh (32S) bis 86 kWh (192S) in einem einzelnen String
- NMC: von 19 kWh (32S) bis 118 kWh (192S) in einem einzelnen String

### **Konformität mit den neuesten Marktregulierungen und -Normen, darunter:**

- UN/ECE R10
- UN/ECE R100
- UN 38.3
- Verordnung (EU) 2023/1542 – einschließlich der Anforderungen an den Battery Passport
- Verordnung (EU) 2017/2400 – im Bereich der Modellierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen (VECTO) für schwere Nutzfahrzeuge
- ISO 26262 – Funktionale Sicherheit von Straßenfahrzeugen
- Unterstützung der Fahrzeugkonformität mit UN/ECE R155 sowie UN/ECE R156 auf Basis von Cybersecurity-Prozessen gemäß ISO/SAE 21434
- Konformität mit den ES-TRIN-Anforderungen für Binnenschiffe

###

### **Über SKion**

SKion ist eine Investmentgesellschaft, die von der Unternehmerin Dr. h.c. Susanne Klatten gegründet wurde. Sie investiert in Unternehmen mit nachhaltig rentablen Geschäftsmodellen. Neben dem wirtschaftlichen Erfolg spielen für sie die Nachhaltigkeit der Geschäftstätigkeit sowie die soziale Verantwortung der Unternehmen eine entscheidende Rolle. Das Ziel von Susanne Klatten besteht darin, einen positiven Einfluss auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt auszuüben.

SKion ist bestrebt, europäische Unternehmen als Motoren der Innovation zu stärken – als strategischer Partner zu agieren, der sich auf die Werte des Familienunternehmertums stützt und Zugang zu Branchennetzwerken und Kapital bietet. Der Fonds fokussiert sich auf Wachstumsfinanzierungen und Nachfolgelösungen. SKion ist besonders an Investitionen interessiert, die in Zusammenarbeit mit Unternehmerfamilien und Investoren mit ähnlichen Wertvorstellungen getätigt werden.

[www.skion.de](http://www.skion.de)

**BMZ POLAND Sp. z o.o.**

ul. Alberta Einsteina 9 · 44-109 Gliwice · Tel.: + 48 32 78 42 450 · Fax: + 48 32 78 42 451 · biuro@bmz-group.com · [www.bmz-group.com](http://www.bmz-group.com)

**Amtsgericht in Gliwice** 10. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters **KRS-Nummer:** 0000353823 · **Gewerbeanmeldungsnummer** **REGON:** 241564842 · **BDO-Nr.** (Abfalldatenbank) 000062484 · **Steuer-ID (NIP):** 6312609837 · **Stammkapital:** 400.000,00 PLN · **AEO:** PLAE0C330000140050 · **ISO 9001:2015** Nr. 01 100 1542206

## Über die BMZ Group

BMZ Battery Solutions mit Sitz in Karlstein am Main ist ein führender, international agierender Hersteller von Hochleistungs-Batteriesystemen und ein langfristiger Technologiepartner im Bereich der Elektrifizierung und Dekarbonisierung wichtiger Industriezweige. Die Anfänge der Gruppe gehen auf das Jahr 1994 zurück. Auf dieser Grundlage blickt die Gruppe heute auf über 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und industriellen Umsetzung moderner Batteriesysteme zurück. Seit 2025 gehört die BMZ Group zu SKion – einer von Susanne Klatten gegründeten Investmentgesellschaft.

Die Lösungen des Unternehmens finden weltweit in der Industrie, der Elektromobilität, bei stationären Energiespeichern sowie in der Medizintechnik Anwendung. BMZ Battery Solutions beschäftigt rund 1.450 hochqualifizierte Mitarbeiter und betreibt Produktionsstätten in Deutschland, Polen, China, Nordmazedonien und den USA sowie Vertriebs- und Service-Niederlassungen in Großbritannien, Japan, Brasilien und weiteren Ländern.

Das Unternehmen ist auf die Entwicklung integrierter Batteriesysteme entlang der gesamten Wertschöpfungskette fokussiert – von der Konzeption und dem Bau von Prototypen über intelligente Steuerungssysteme und Schnittstellentechnologien, skalierbare Serienfertigung, weltweiten Service bis hin zu Konzepten für das Recycling und die Wiederverwendung von Batterien (Second Life). Als „Anbieter grüner Energiesysteme“ verbindet BMZ moderne Lithium-Ionen-Technologien mit alternativen chemischen Zusammensetzungen der Zellen, um Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit kontinuierlich zu steigern und zukünftige Marktbedürfnisse aktiv mitzugestalten.

### Kontakt für Medien:

Icon Strategies  
Anna Przybysz  
Tel.: +48 609 373 405 E-Mail: [a.przybysz@iconstrategies.pl](mailto:a.przybysz@iconstrategies.pl)

BMZ Poland  
Ewa Duś  
Alberta Einsteina 9  
44-109 Gliwice, Poland  
Tel.: +48 514 755 985 [ewa.dus@bmz-group.com](mailto:ewa.dus@bmz-group.com) [www: www.bmz-group.com](http://www.bmz-group.com)

**BMZ POLAND Sp. z o.o.**  
ul. Alberta Einsteina 9 · 44-109 Gliwice · Tel.: + 48 32 78 42 450 · Fax: + 48 32 78 42 451 · [biuro@bmz-group.com](mailto:biuro@bmz-group.com) · [www.bmz-group.com](http://www.bmz-group.com)

**Amtsgericht in Gliwice** 10. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters **KRS-Nummer:** 0000353823 · **Gewerbeanmeldungsnummer** REGON: 241564842 · BDO-Nr. (Abfalldatenbank) 000062484 · **Steuer-ID (NIP):** 6312609837 · Stammkapital: 400.000,00 PLN · **AEO:** PLAEOC330000140050 · **ISO 9001:2015** Nr. 01 100 1542206